



Intelligente Zellen in der Praxis - PSYCH-K® Magazin - 27.05.2009

Editorial

Unsere eigene Evolution



Mit der nächsten Ausgabe erscheint unser Online-Magazin: "Intelligente Zellen in der Praxis" im neuen Gewand. Für die Gestaltung und Namensgebung stellen wir bewusst den Begriff „Evolution“ in den Mittelpunkt. Denn unsere Vision beinhaltet, andere Menschen darin zu unterstützen, ihre innere Freiheit zu entdecken und die individuelle „Selbstbefähigung“ zu erreichen - in jedem Augenblick.

Wir möchten dazu einladen, sich die eigene „spontane Evolution“ wirklich zu erlauben und in Gemeinschaft mit anderen neue Kompetenzen mitzuerschaffen. Der Schlüssel liegt dabei in unserer inneren Stärke sowie in der inneren Kohärenz, bzw. der inneren Mitte.

Aus der Hirnforschung wissen wir heute, dass sich unser Gehirn unter Stress im Adrenalin-Modus befindet und nur eingeschränkt arbeitet. Auf Dauer können sich Hirnbereiche zurückbilden und z.B. Einfluss auf Urteilsvermögen, Intelligenz und Kreativität nehmen. Der Folge dieses hirnhysiologischen Prozesses bei den Investmentbankern geben wir gerade das Etikett „Finanzkrise“

Wir sehen nicht die Lösung darin, dieser epochalen Umgestaltung mit alten Mitteln zu begegnen. Sondern wir sind davon überzeugt, dass sich neue Lösungsansätze finden lassen mit dem aktiven Aufbau neuer Hirnzellen! Hindert uns irgendetwas oder irgendjemand noch daran, die Schlüsselkompetenz unserer inneren Freiheit aufzubauen? Bruce Liptons Konzept der „Biology of Belief“ liefert uns auf genial einfache Weise die Grundlagen für die Wirkungsweise der Intelligenen Zellen und die Methode PSYCH-K von Robert Williams das Handwerkzeug zur erfolgreichen Umsetzung. Yes we can!

Viel Erfolg sich die eigene spontane Evolution zu erlauben –
wünscht Euch Euer

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“



**... oder wie das Selbstverständnis von
PSYCH-K® ist.**

Haben Sie sich schon mal gefragt, was der Artikel 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland mit PSYCH-K® zu tun hat?

Ja, das darf man sich fragen und die Antwort ist klar: Ganz viel! Wenn nicht gar alles!

„Häh? Warum das?“ fragen Sie?

Nun, lassen Sie mich dazu etwas ausholen:

PSYCH-K® ist eine Methode, deren Techniken jeder selbst lernen kann, um hinderliche Grundüberzeugungen und Glaubenssätze von der Einschränkung in die Befähigung zu bringen.

In der täglichen Anwendung von PSYCH-K® benötigt man nur sich selbst und niemand anders. Natürlich ist es hilfreich, wenn man von einer anderen Person begleitet wird, um z.B. einen Dialog führen zu können oder den Muskeltest zu machen. Der Veränderungsprozess wird jedoch immer nur durch, mit und an sich selbst durchgeführt. Insofern bietet PSYCH-K® einen riesigen Werkzeugkasten für die Selbstermächtigung.

Und genau das ist der Unterschied zu vielen anderen Methoden, für die ich einen Behandler oder „Heiler“ benötige, der mit mir etwas macht.

PSYCH-K® ist in meinem Selbstverständnis deshalb keine Heilmethode.

PSYCH-K® respektiert die Würde eines jeden einzelnen Menschen. Jeder Mensch kann sich mit PSYCH-K® selbstbefähigen, wenn er das will. Und dieser Respekt vor dem eigenen Ich und dem Sein des Anderen findet auch seinen Ausdruck in den Aussagen vor jeder Balance, für die das Einverständnis des Systems eingeholt wird: „Es ist sicher und angemessen...“ und „Jeder Teil des Systems ist bereit, willens und fähig...“.

Die Würde steht bei PSYCH-K® immer im Mittelpunkt – wie in Artikel 1 im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

Das ist gelebte Freiheit! Das sind gelebte Menschenrechte!

Ich wünsche Ihnen, dass auch Ihnen PSYCH-K® die persönliche Freiheit und Selbstermächtigung bringt, so wie ich es erfahren durfte!

Gerd Ruschhaupt, Osnabrück

gerd.ruschhaupt@osnanet.de

Erfolg

Voll der Hammer

„Voll der Hammer“ würde meine 19-jährige Tochter sagen und für mich ist das Erlebnis einfach nur genial. Nachdem ich mit einer Relationship Balance die Beziehung zu meinem Nachbarn für mich geklärt habe, geschehen noch Zeichen und Wunder.

Der Grund für das ehemals angespannte Verhältnis liegt schon ein paar Jahre zurück. Damals stand das jüngste Nachbarskind wieder einmal weinend vor der verschlossenen Haustür. Ihr Weinen war unüberhörbar und keiner der anderen Nachbarn reagierte. Die Kinder wurden öfters ausgesperrt; dies war also kein Einzelfall. Ich ging schließlich nach draußen, nahm das Kind auf den Arm (sie kam noch nicht einmal an die Klingel) und klingelte. Nach mehrmaligem Klingeln öffnete der Vater, dem ich nicht sehr freundlich sagte, dass seine Kinder später einmal viel Arbeit bräuchten, um diese Erlebnisse mit ihm zu vergessen. Er nahm seine Tochter mit hinein und grüßte mich seitdem nicht mehr. Doch meine Reaktion schien trotzdem etwas bei ihm bewirkt zu haben, denn die Kinder wurden seither nicht mehr ausgesperrt.

Wenn die Nachbarskinder allein draußen waren, gingen sie ganz normal mit mir um. Doch sobald er zuhause oder in der Nähe war, war ich Luft für sie. Das machte mir sehr zu schaffen. Schon wenn ich sein Auto sah, musste ich erst einmal tief Luft holen. Ich habe es in den letzten Jahren mit positiven Gedanken versucht, mit Selbstvergebung, mit Humor, mit Ignorieren, mit freundlichem Lächeln. Nichts funktionierte. Und dann...

Ein paar Wochen nach der Relationship Balance klingelte es plötzlich an der Tür. Der Nachbar gab meiner Tochter ein Päckchen, das an mich gerichtet war. Ich habe später bei ihm geklingelt und mich dafür bedankt. Er sagte nur sehr freundlich: „Ja, klar, gern geschehen!“

Elke Uhlhaas, Überlingen
elke.uhlhaas@t-online.de

Feedback

... Muskelkater vor lauter Lächeln:

Es war für mich eine wirklich sehr intensive Zeit, die mir sehr viel Freude, Leichtigkeit und nette Menschen gebracht hat. Ca. 2 Stunden nach dem Ende des PSYCH-K ADVANCED Workshops haben es dann auch alle meine Zellen gemerkt und gespürt und ja, ich habe jetzt schon um den Mund einen Muskelkater vor lauter Lächeln. Instinktiv weiß ich, dass das Gefühl jetzt so bleiben wird – sicher bin ich auch mal traurig, verzweifelt usw. und was mache ich dann?!? Schauen, was das Gefühl mit mir macht was es bewirkt usw. und dann balanciere ich es einfach mit Psych-K® und mein strahlendes Lächeln ist wieder zurück.

Stephanie Friedmann, Wien

Erfolg

„Ja, das ist es!“



Es gibt immer wieder Menschen, die davon erzählen, dass sie für ihre persönlichen Themen sehr viel mit PSYCH-K balancieren, aber noch nicht den gewünschten Durchbruch, bzw. Erfolg erzielt haben. Oft fragen sie sich woran das liegt und warum andere damit mehr Erfolg haben. Auch bei PSYCH-K Workshops und Übungsabenden tauchen regelmäßig Fragen auf, wie man PSYCH-K richtig ansetzt, um ein eigenes Anliegen oder das Anliegen eines Klienten zu bearbeiten. Auf den ersten Blick scheinen beiden Anliegen verschieden zu sein, doch tatsächlich sind sowohl die Erlebnisse als auch die Fragen nach dem richtigen Ansatz eng miteinander verknüpft.

Worauf kommt es also an? Vereinfacht gesagt: Auf eine kraftvolle, positive Emotion! Denn das, was wir individuell empfinden – z.B. Ärger, Wut, Frust und Enttäuschung einerseits oder Freude, Liebe, Glück und Erfüllung andererseits – ist ein Hinweis darauf, dass unsere Körperzellen in Resonanz zu dem Thema sind, das uns gerade in Gedanken beschäftigt.

In dem Moment, in dem bei uns eine Emotion auftaucht, sind wir in unmittelbarem Kontakt zu dem Zellbewusstsein unserer Zellen und den individuellen Beliefs und Programmierungen, die dort abgespeichert sind. Für den PSYCH-K Prozess bedeutet das: Neu formulierte Beliefs oder Ziele werden dann kraftvoll und erfolgversprechend, wenn sie in uns ein richtig gutes und bejahendes Gefühl auslösen. Wir erkennen das daran, wenn alleine der Gedanke an das Ziel oder das Formulieren des Beliefs ein „Ja“, „das hätte ich gerne“, „leuchtende Augen“ oder eine andere Art von starker positiver Resonanz in uns erzeugt.

Ein Beispiel aus meiner eigenen Erfahrung: Vor etwa drei Jahren fiel mir auf, dass mir mein Job keinen Spaß mehr machte und ich morgens mit einem unguuten Gefühl zur Arbeit fuhr. Daher habe ich damals, als ich vor zwei Jahren PSYCH-K lernte, zunächst dafür balanciert, dass „ich meinen Job akzeptiere“ und ich „mit meinem Job zufrieden bin“. Als Resultat fühlte ich mich zwar im bestehenden Job besser, aber wirklich befriedigend war die Situation für mich immer noch nicht. Erst als ich mich darauf einließ, meine Ängste anzuschauen z.B. meine Angst davor, die Sicherheit des Angestelltenverhältnisses aufzugeben und dahinter meine Sehnsucht erkannte, mich mit meiner Arbeit zum Ausdruck bringen zu können, ging ich mit einem Gefühl von: „Ja, das ist es“ an die Balances. Zusätzlich fragte ich mich, welche Vision ich mir von meinem Traumjob erlaubte: nämlich die des Unternehmers. Die Balances, die nun folgten, brachten tatsächlich den Durchbruch - mit dem Resultat, dass ich gerade dabei bin, mir meinen Traum zu realisieren.

Peter Ullrich, München
peter.ullrich@psych-k-center.de

Workshops, Übungsabende und Vorträge in den nächsten zwei Monaten

INFORMATIONENABEND

Dienstag, 30. Juni 2009 - 19:00 h in München
Seminarraum Spicherenstr.14, 81667 München

Vorträge:

Mittwoch, 17. Juni 2009 - 19:30 h in Dottikon (Region Zürich)
Free Energy, Bahnhofstrasse 10, CH-5606 Dottikon
www.freeenergy.ch

Freitag, 10. Juli 2009 - 19:30 h in Berlin / Potsdam
elysium, Lindenstrasse 12, Remise im Hof * 14467 Potsdam
www.seminarraum-potsdam.de

Basic Workshops:

Fr / Sa 29. und 30. Mai 2009 in München
Sa / So 04. und 05. Juli 2009 in CH-Dottikon (Region Zürich)
Sa / So 11. und 12. Juli 2009 in Berlin / Potsdam
Fr / Sa 24. und 25. Juli 2009 in München
Fr / Sa 18. und 19. September 2009 in Wien
Fr / Sa 25. und 26. September 2009 in München

Advanced Workshops:

Do - So 11. bis 14. Juni 2009 in München
Do - So 18. bis 21. Juni 2009 in CH-Dottikon -ausgebucht --
Fr - Mo 31. Juli bis 03. August 2009 in München
Do - So 10. bis 13. September 2009 in CH-Dottikon (Region Zürich)
Mi - Sa 07. bis 10. Oktober 2009 in München

Übungsabende:

in München

Mittwoch, 27.05.2009 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Mittwoch, 08.07.2009 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Wien (im 10. Bezirk):

6. Juni 2009 ab 18:00 Uhr

Infos und Anmeldung unter:

Maria Tel. 0650-3503080 maria.fehrer@aon.at oder

Brigitte Tel. 01-7263526 brigittekern1301@aon.at

Linz:

Informationen bei: maria.fehrer@aon.at

Dottikon (AG):

Informationen bei Manuela Kindlimann www.freeenergy.ch

Vertiefungstag Special

für die Teilnehmer der Advanced Workshops:

Samstag, **27.06.2009 von 09:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

Spezialthema: PSYCH-K® mit Kindern anwenden

Vorankündigung:

für die Teilnehmer der Advanced Workshops:

PSYCH-K Retreat: Divine Integration

Vier Tage PSYCH-K mit der klaren Intention eines tiefen Verbunden-Seins mit dem, was uns sowohl in, wie auch jenseits unserer menschlichen Existenz ausmacht

Freitag, **17. Juli** bis Montag, **20. Juli 2009**

- gesonderte E-Mail folgt -

Zitat

**Der Mensch hat das Potential,
Meister seiner selbst zu sein**

Dalai Lama

Weitere Informationen finden Sie auf www.psych-k-center.de

Newsletter weiterempfehlen

Wenn Sie jemanden kennen, der ebenfalls unseren kostenlosen Newsletter möchte, klicken Sie einfach hier: [Newsletter weiterempfehlen](#)

Newsletter abbestellen

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn als Seminarteilnehmer oder Interessent abonniert haben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann schicken Sie uns bitte eine Email an: info@psych-k-center.de

Impressum

Ausgabe vom 27.05.2009

Redaktionsteam: Nicole Ullrich, Peter Ullrich, Klaus Medicus, Helene Meyer

Klaus Medicus
PSYCH-K® in Deutschland, Österreich, Schweiz
Spicherenstr. 14
81667 München
Tel: 089 – 48997215

Sie erhalten den Newsletter als Anlage im pdf-Format zum Ausdrucken